

# Musik überwindet Sprachbarrieren

## Chöre pflegen die Partnerschaft mit Baumes-les-Dames

Von Gisela Albrecht

**Zell a. H. Der Chor »Sombeville« aus Baumes-les-Dames sang mit dem katholischen Kirchenchor und dem Joy & Fun Chorus die »Deutsche Messe« von Franz Schubert. Nach dem Konzertgottesdienst führten die drei Chöre eigene und gemeinsame Chorsätze in deutscher und französischer Sprache auf.**

Bürgermeister Hans-Martin Moll begrüßte die Gäste aus der Partnerstadt im Foyer des Storchenturmmuseums. Die Partnerschaft zwischen Zell und Baumes-les-Dames besteht nun schon seit 18 Jahren, sagte Moll. In dieser Zeit habe es viele schöne Begegnungen zwischen Bürgern beider Städte gegeben, manchmal seien daraus sogar Freundschaften entstanden. Dennoch gebe es immer noch ein Hindernis für die Partnerschaft, das sei die Sprache. Moll wies auf die Musik als gemeinsame Sprache der Menschheit hin, durch die Sprachbarrieren überwunden werden können.

Jacques Menegain, der Vorsitzende des Sombeville-Chores, äußerte den Wunsch nach weiteren regelmäßigen Treffen, die durch Musik und Gesang geprägt sind. Er überreichte CDs mit Aufnahmen von der Konzertaufführung in Baumes-les-Dames der drei Chöre. Der katholische Kirchenchor und der Joy & Fun Chorus waren am letzten Samstag in Frankreich zu

Gast und haben die »Deutsche Messe« bereits dort mit dem französischen Chor erfolgreich aufgeführt.

Die Museumsfreunde bewirteten die Gäste und einheimischen Sänger mit Kaffee und Kuchen. Anschließend wurden Führungen durch das Museum in französischer Sprache angeboten. Einige Besucher nutzten die freie Zeit auch zu einem Bummel durch das Zeller Städtle.

Zum Konzertgottesdienst versammelten sich die Chöre im Altarraum der Pfarrkirche. »Es tut gut, die Musik dort zu hören, wofür sie geschrieben ist – für den Gottesdienst«, sagte Bruder Jeremias. Die Messe des Komponisten Franz Schubert folgte dem liturgischen Ablauf des Gottesdienstes. Die Sänger und Sängerinnen fügten sich zu einem großen Klangkörper von 100 Stimmen zusammen, den Isabelle Schiffmann, die Dirigentin des französischen Chores, sicher leitete. Stimmgewaltig und jubelierend beim Gloria (»Ehre sei Gott in der Höhe«), verhalten und feierlich beim Sanctus (»Heilig«) – die Chöre überzeugten mit einer gelungenen Interpretation der Chorsätze. Zu Beginn der Veranstaltung spielte Dieter Benson das Orgelpräldium »Toccata C-Dur« von J.S. Bach.

Direkt im Anschluss an die religiöse Feier folgte ein Konzert, das die Chöre zum Teil einzeln, zum Teil auch gemeinsam gestalteten. Der katholische Kirchenchor eröffnete den Reigen der Lieder mit einigen geistlichen Chorsätzen; besonders viel Beifall

erhielt der Chor für sein Schlusslied, einen schwungvollen dreistimmigen Kanon.

Vom Joy & Fun Chorus war Musik des Genres Gospel zu hören, Klassiker aus dem umfangreichen Repertoire dieses Chores. Der französische Chor erfreute die Zuhörer mit zwei Liedern zum Thema »Liebe«, einem geistlichen Lied und einer folkloristischen Darbietung.

Zum Höhepunkt und Abschluss des Konzertes kamen die Sänger und Sängerinnen der drei Chöre zusammen in den Altarraum. Für das französische Volklied und den deutschen geistlichen Chorsatz, harmonisch und stimmungsgewaltig vorgetragen, dankte sich das Publikum mit tosendem Applaus. Konzertgottesdienst und das Konzert in der Pfarrkirche haben gezeigt: Musik überwindet wirklich Sprachbarrieren und kann zu einem wunderschönen gemeinsamen Erlebnis werden, auch wenn man die Sprache des Anderen nicht versteht.

Nach der Aufführung in der Kirche waren die Gäste zum Buffet ins Pfarrheim eingeladen. Danach erklang Akkordeonmusik und die Chöre fanden schnell bekannte Lieder, die gemeinsam gesungen werden konnten. Musik und Gesang, Tanzen und Lachen – die prächtige Stimmung ließ den Abend zu einem Fest der Partnerstädte werden. Mit dem Lied »Good Night, Sweet Heart, well, it's time to go« verabschiedeten die Gastgeber die französischen Musiker erst nach Mitternacht.



Die »Deutsche Messe« von Franz Schubert wurde als Konzertgottesdienst in der Zeller Pfarrkirche aufgeführt. Isabelle Schiffmann, die Dirigentin des französischen Chores, übernahm das Dirigat der drei Chöre.

Fotos: Gisela Albrecht



Die Organisatoren freuen sich auf einen musikalischen Abend: Anni Fautz vom katholischen Kirchenchor, Christiane Bergsträsser vom Joy & Fun Chorus, Wolfram Dreher, der Dirigent dieser Chöre, Bürgermeister Hans-Martin Moll und Isabelle Schiffmann, die Leiterin des französischen Chores »Sombeville«.